





Herr Keindorf, Präsident der HWK Halle (Saale), rechts, und Herr Maiwald begrüßen die anwesenden Handwerker zur Auftaktveranstaltung in Halle



Frau Köder referiert zu aktuellen Steueränderungen in Osterfeld

Zu Beginn eines jeden Workshops stellten die Veranstalter den Handwerkern kurz ihre Leistungsangebote vor.



Teilnehmer einer Veranstaltung in Merseburg



... und in Leißling

**Die Veranstaltung wurde aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und des Europäischen Sozialfonds gefördert.**

Die Steuerexperten referierten in den anschließenden Vorträgen zum Einfluss der Steueränderungen auf Geschäftsprozesse. Dabei wurden die Veränderungen, die bereits im Jahr 2006 Gültigkeit erhielten und die speziell für Unternehmen bzw. allgemein für alle Steuerpflichtigen gelten, dargestellt. Dazu zählen u. a. die Neuregelungen zur Firmenwagenbesteuerung und zu Handwerkerleistungen. Für 2007 wurden unter anderem auf die Umstellung im Umsatzsteuerrecht und im Investitionszulagengesetz sowie der Entfernungspauschale und Anpassungen bei privaten Veräußerungsgeschäften hingewiesen und deren Bedeutung für die Unternehmen erläutert.



Zuhörer bei der Veranstaltung in Halle



Frau Schwenke referiert in Zerbst



Teilnehmer eines Workshops in Köthen



Workshopöffnung in Eisleben,  
Herr Schlutter Herr Eitner, Frau Leuth (v. l. stehend)

Einen besonderen Schwerpunkt bildete in jedem Workshop die Erhöhung der Mehrwertsteuer auf 19 %. Hauptkriterium für die Rechnungslegung ist der Leistungszeitpunkt. Die Referenten veranschaulichten an einer Reihe von Beispielen, welche Folgen sich aus einer falsch ausgestellten Rechnung ergeben können. Bei langfristigen Verträgen wurde auf die Bedeutung der Teilleistung hingewiesen. Dauerleistungen werden ähnlich behandelt, sie gelten als ausgeführt, wenn der vereinbarte Leistungszeitraum endet. Besonderheiten sind bei wiederkehrenden Lieferungen und für Strom, Gas, Wärme und Wasser zu beachten. Hier kommt es auf jedem einzelnen Lieferungstag an. Für Energielieferverträge gilt, dass, bei gesonderter Abrechnung vor dem 1.1.07, anteilig die Tage vor bzw. nach Jahreswechsel einbezogen werden. Weitere ausführliche Informationen gab es zur Schlussrechnung bei bereits geleisteten Anzahlungen im Jahr 2006 sowie zum Umtausch bzw. Entgeltminderungen, -erhöhungen (z.B. durch Skonti oder Nachberechnungen).

**Die Veranstaltung wurde aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und des Europäischen Sozialfonds gefördert.**



Workshopbeginn in Bitterfeld  
Frau Köder, Herr Maiwald, Frau Kolb (v. l.)



Teilnehmer in Dessau

Jeder Workshop wurde durch lebhafteste Diskussionen begleitet. So nutzen die Zuhörer im Anschluss an die Vorträge die Gelegenheit für viele individuelle Gespräche mit den Steuerberatern.